

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Montag, 27.06.22 um 15:27 Uhr:

Laatzen: Johanniter eröffnen selbst gebaute Kita-Forscherwerkstatt

Sommerfest in der Kita Pinienweg in Laatzen: Team übergibt neuen Bauwagen an Kinder

LAATZEN. Ein neues Forscherparadies für Kinder hat die Johanniter-Kindertagesstätte (Kita) Pinienweg in Laatzen-Mitte bei ihrem Sommerfest jetzt eröffnet. Laatzens Bürgermeister Kai Eggert besichtigte den frisch hergerichteten Bauwagen mit Kita-Leiter Andreas Ott und Projektleiter Christian Berger - und war sofort begeistert: "Der Bauwagen ist toll geworden."

Er besteht aus nachhaltigen Materialien und bietet viel Licht sowie ordentlich Platz zum Experimentieren. Viele Kinder belegten den Bauwagen sofort mit Beschlag und griffen zu Hammer, Nagel und Bohrmaschine. Viele der etwa 100 Kinder aus Krippe, Kita und Hort waren am vergangenen Sonnabend mit ihren Familien beim Sommerfest dabei. Zuletzt im April dieses Jahres packten Erzieher*innen und Eltern gemeinsam an, um die Kita-eigene Gartenanlage für die neue Gartensaison fit zu machen.



Andreas Ott (links im Bild), Leiter der Kindertagesstätte Pinienweg in Laatzen-Mitte, zeigt Kai Eggert, Bürgermeister der Stadt Laatzen, den neuen Bauwagen. /

In gepflegten Beeten und Hochbeeten wächst frisches Obst und Gemüse heran. Die Sandspielanlage ist bereits seit 2021 fertig. Die erst 2020 eröffnete Kita Pinienweg hat inzwischen fast alle ihre Außenanlagen und Räume für Sport, Bildung, Garten und Erforschen fertig eingerichtet. "Dafür lief die Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzen immer ausgezeichnet", berichtete Ott.

Das zweite Sommerfest der noch jungen Einrichtung ging nun mit der Übergabe des letzten großen Puzzleteils an die Kinder einher: den neuen Bauwagen auf dem Freigelände. Ein alter Anhänger bildete im März 2021 den Auftakt zu einem knapp 15 Monate andauernden Projekt. Er war eine Spende an die Kita Pinienweg. Christian Berger, im Hauptberuf Koch der Einrichtung, ist begeisterter Handwerker und nahm den Aufbau des alten Gummiwagens in die Hand. Er sanierte das Fahrwerk und verbaute lange haltbare Materialien. Dafür bekam der Hobbyhandwerker auch Unterstützung von Kita-Familien, seiner eigenen Familie und von Freunden. Vor allem ein Profi für nachhaltiges Bauen gab Berger wertvolle Tipps. "Für meinen Freund Achim war es das letzte Projekt, das er begleitet hat", sagte Berger bei der Eröffnung der Forscherwerkstatt. Sein Mentor verstarb Anfang dieses Jahres. Der Bauwagen sei auch dessen Vermächtnis betonte Berger. Gut gedämmte Fenster und Wände sowie robustes Lärchenholz machen den Bauwagen zu einer Werkstatt für den jahrzehntelangen Gebrauch. Viele Generationen von Krippen-, Kita- und Hortkindern werden etwas davon haben. "Es wäre toll, wenn der Bauwagen dabei hilft, dass sich Kinder auch für handwerkliche Berufe entscheiden", sagte Projektleiter Berger.

Gut 14 000 Euro haben viele private Spender*innen sowie Firmen und Kita-Partner gespendet. Diese Summe deckt die Materialkosten und erste Anschaffungen von kindgerechtem Werkzeug. Auch die Region Hannover förderte den Rohbau im vorigen Jahr. Zuletzt freute sich die Kita Pinienweg über eine Spende in Höhe von 2000 Euro von der Siemens AG in Laatzen. "Noch benötigen wir Unterstützung für eine letzte Phase", sagte Einrichtungsleiter Ott. Einiges an Werkzeug und Innenausstattung will er noch anschaffen. Doch schon jetzt kommt der Bauwagen mit seiner Grundausstattung bestens bei den Kindern an. Wer die letzte Spendenphase unterstützen möchte, findet Informationen unter www.johanniter.de/kitapinienweg-spenden.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 27. April, 2024, 21:22 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.